



***Ihr Lieben alle miteinander, liebe Sabine, lieber Volker,***

Ihr werdet den Ostergottesdienst heute Abend feiern und das Osterlied vom Leben singen, das uns von Gott geschenkt wird und uns nach der traurigen Passionszeit wieder fröhlich machen soll. Ja, das Leben geht weiter, unser Leben geht weiter, so wie die Sonne hinterm Horizont verschwindet und dabei doch nicht ausgelöscht wird.

Ihr schaut euch an und schaut zurück. Vieles ging euch durch die Köpfe.

Immer die Vorbereitung, die

Durchführung und der Rückblick auf Gelungenes, ja manchmal auch sehr lustiges, komisches, ernsthaftes und zuversichtliches. Eben alles, was ihr im Leben erhofft und geglaubt habt.

Und so bestand euer gemeinsames Leben auch immer aus dem "Geben und Nehmen", an Zuneigung und Sympathie, an Frustration (auch im Bereich der ökumenischen Arbeit) und an anderen zwischenmenschlichen Beziehungen. Manchmal ohne große Pause... und dennoch intensiv in neuen Erfahrungen.

Unser Leben spiegelt sich wieder, in unseren Gesichtern und auch in der Erfahrung von Tiefsinn.

Und ebenso schaut ihr jetzt nach vorne und nicht immer zurück. Kleine, mittlere und große Fragen tun sich auf.

Was wird aus uns ? Was wird aus dem Tourismuspfarrramt auf Gran Canaria ?

Was kann die Zukunft uns Gutes bringen ? Christenmenschen fangen manchmal an zu beten und erhoffen sich Zusagen von "Oben", und auch Gelassenheit, auf jeden Fall jede Menge Zuversicht. Ob es hilft ? Ich hoffe doch !

Oft hast du, Sabine, euch allen den Segen unseres Gottes erteilt. Heute wohl auch. Und so soll es sein, in Gottes Namen, Amen.

Freut euch alle über das, was war, klopft euch gegenseitig auf die Schultern und habt einen liebevollen Blick dabei. Das wünsche ich euch allen !

Und Nis singt euch vielleicht noch das schöne Lied vor:..... nun schließt der Bogen sich zum Kreis, der Anfang kommt zum Ende...

Die Liebe Gottes, die viel größer ist als unsere Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne, heute und an jedem Tag !

So denken wir, Inge und ich sehr gern an unsere gute Zusammenarbeit zurück und wünschen euch für die Zukunft das Allerbeste

***Euer ehemaliger Ruhestandspfarrer Ulli***

aus der norddeutschen Ferne. AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAdios !